

Capital of Design

VALENCIA, MEINE PERLE

2022 Design-Hauptstadt und auch sonst ziemlich cool: Es gibt tausend Gründe, wieso man die STADT AM MEER zeitnah besuchen sollte. Ein paar zeigt uns Autor Roland Rödermund, der in Valencia gelebt hat

ZUM ABSPACEN

Die „Stadt der Künste und Wissenschaften“ ist Valencias futuristisches Wahrzeichen



Eventpavillon Agora

NICHT OHNE MEINE TAPAS

Bei „Colmado LaLola“ gibt es sie kreativ, superfrisch und köstlich



COLMADO
LALOLA



ANSAGE

„Menua puerta!“, was für eine Tür – das Nationalmuseum für Keramik befindet sich im ehemaligen Palast des Markgrafen von Dos Aguas

Valencia ... Wo genau war das noch? Neben Madrid, Barcelona, Bilbao und Co hat „La Espléndida“, wie Valencia früher wegen der Verschwendungssucht seiner Patrizierfamilien genannt wurde, bis heute den Status „Geheimtipp“. Auch ich hatte damals keinen Schimmer, wo genau ich mein halbes Jahr als Erasmusstudent verbringen würde. Ich blieb 16 Monate, und auch heute, 20 Jahre später, bin ich jedes Mal aufs Neue schockverliebt – in die tausend Gerüche im Mercado Central, in das Schlendern durch die Altstadt, ins Beobachten dieser lebensfrohen Menschen bei Bocadillo und Patatas Bravas, die Palmenallee am Stadtstrand oder in das Gefühl, wie ein Astronaut durch die futuristische „Ciudad de las Artes y las Ciencias“ zu tapern. Dass „mein“ Valencia 2022 zur Design-Welthauptstadt ernannt wurde, wundert mich null.

Sehenswert

📍 El Cabanyal

„Könnte bald ein zweites Notting Hill sein“, schrieb „El País“ über das ehemalige Fischerviertel mit ursprünglichen Häuschen und bunt gekachelten Art-Nouveau-Fassaden. Super-Bonus: der Stadtstrand! In der Hauptsaison besser den Abschnitt Patacona mit lässigen Strandbuden anstatt den leicht hektischen Malvarrosa anpeilen.

📍 Ciudad de las Artes y las Ciencias

Das bizarre Gebäudeensemble (deutsch: „Stadt der Künste und Wissenschaften“) aus Opernsaal, Bühnen, Museen, Kongresszentren und Europas größtem Aquarium by Stararchitekt Santiago Calatrava lässt keinen kalt. Unbedingt durch die Parkanlage im alten Flussbett des Río Turia spazieren!

📍 El Carmen

Der tausendjährige Stadtteil neben dem Neustadtzentrum ist Valencias quirrliges Epizentrum – mit der riesigen Markthalle, Bars etc. Wenn die Nacht zum Tage machen, dann hier!



KENNT DIE STADT (fast) wie die Brusttasche seines Hawaiihemdes: Autor Roland Rödermund. Unten: Street-Art-Sprayerin in klassischer Tracht



Casa Museu BenNuro



BUMMELPAUSE

Die ist am schönsten mit Cortado und einem Stück Meringue Lemon Cheesecake – im „Federal Café“



FOTOS: JOSEF GIL, EVA MAÑEZ/VISIT VALENCIA, ROLAND RÖDERMUND (6)

Schlafplätze

Valencia Lounge Hostel

Mittendrin im El Carmen, gerade mal fünf Minuten vom Mercado Central – und mindestens genauso bunt und fröhlich gestaltet vom Designerduo/Studio Masquespacio. Die Bezeichnung „Hostel“ wird der Unterkunft nicht so ganz gerecht. DZ ab ca. 70 Euro, valencialoungehostel.com

Apartamentos La Más Bonita

In der Hand ein Drink mit Eiswürfeln, durch die offenen Fenster dringen Sonnenstrahlen, eine warme Brise und das Geplapper der Barbesucher unten. Hach! Die clean-mediterran gestalteten Apartamentos „La Más Bonita“ gibt es an vier Spots verteilt über die Stadt: in Strandnähe, im Zentrum, bei der Stadt der Künste ... Apartment für zwei ab ca. 190 Euro, apartamentoslasmásonita.es

Marqués House

Das 4-Sterne-Boutiquehotel liegt perfekt für Spaziergänge zu fast allen Sehenswürdigkeiten – aber vielleicht bleibt man auch einfach auf der coolen Dachterrasse hängen und sieht sie sich von oben an. DZ ab ca. 130 Euro, myrhotels.com/en/hotels/hotel-marques-house/



FARB(T)RAUM

Auf satte „colores“ muss man im Hafenviertel El Cabanyal nun wirklich nicht verzichten – auf Hektik dagegen schon



AUGENSCHMAUS

Eine Hommage an das heimische Seafood – und an die Valencia-Kachel: das Restaurant „La Sastrería“ vom Designstudio Masquespacio, lasastreriavalencia.com



Großraumkunst

KULTURZENTRUM
Das „CCCC“ im ehemaligen Kloster aus dem 13. Jahrhundert ist heute Schauplatz für zeitgenössische Kunst



VOGELPERSPEKTIVE

Blick auf den wunderschönen Plaza de la Virgen und das Altstadtzentrum El Carmen



Apartamentos La Más Bonita



Food & Drinks

CAFÉ LISBOA

Ein bisschen wie das „Central Perk“ bei „Friends“: Das „Café Lisboa“ ist weder stylish noch cool, aber spannender als hier am Plaza del Doctor Collado sitzt man nirgends. Dazu gibt es das typische „Agua de Valencia“ (O-Saft, Cava, Gin, Wodka) – und als Grundlage ziemlich gute Tapas und Gerichte. cafelisboavlc.com

Vaqueta Gastro Mercat

Oh, ein Gemüseladen. Und wo ist das Restaurant? Da müssen Sie jetzt durch: Der Eingangsbereich des jüngsten Restaurants des „Genusskollektivs“ Grupo Gastro Trinquet ist wie ein altes Lädchen konzipiert, wo man sich schon mal sein Grillgemüse aussuchen kann. Was sonst auf den Teller kommt? Regionale, frische und innovative Fusionsküche. vaquetagastromercat.com

Festinar

Kleine Gebrauchsanweisung für die ultraentspannte Bistro-Bar in El Cabanyal: Am Tresen zwischen „vegan“ und „regulär“ die gewünschte Minipizzen-Anzahl bestellen – und überraschen lassen. Es gibt aber auch Gerichte mit Anfege, wie den Salat mit Feigen oder ofengebackenen Mozzarella. @festinar.cabanyal



KULTUR OLÉ! Die „Fábrica de Hielo“ ist ein unabhängiger Kreativraum, der verschiedene Bereiche wie Kunst, Musik, Bildung, Theater und Kino (und eine tolle Bar!) zusammenführt. lafabricadehielo.net



HAUCHZART UND FLÜCHTIG
Der Design-Pavillon am Rathaus



FLANIERMEILEN Die fast vier Kilometer lange Promenade zieht an drei Strandabschnitten vorbei. Lohnt sich: ein Tagesausflug ins Naturschutzgebiet El Saler – mit Dünen und Süßwassersee (Buslinie 24/25)



SOUVENIRS? UFF! Aber etwas anderes gibt's in den beiden Atypical-Shops (einer davon in besagtem Zentralmarkt). atypicalvalencia.com



COOLE BANDE
Ein Abend im „Festinar“ ist nicht nur lecker, sondern auch lustig

Buchladen Bangarang

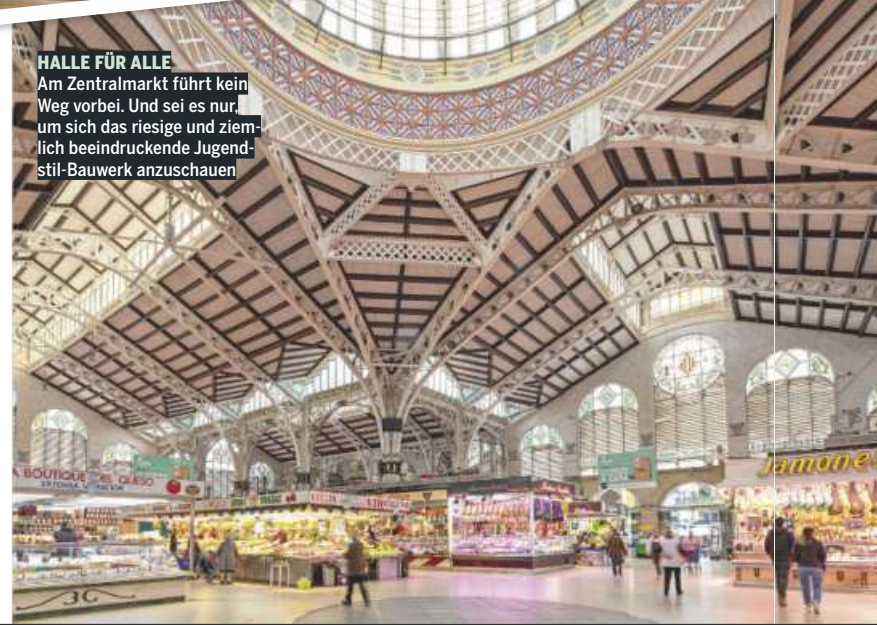


HANG LOOSE
Die Bretter an der Wand machen das „Valencia Lounge Hostel“ noch einen Tick lässiger

Kunst & Design



TON IN TON
Raquel Vidal und Pedro Paz betreiben das ultrakreative Keramikstudio „Canoa Lab“. canoalab.com



HALLE FÜR ALLE
Am Zentralmarkt führt kein Weg vorbei. Und sei es nur, um sich das riesige und ziemlich beeindruckende Jugendstil-Bauwerk anzuschauen

Capital of Design

Mit einer Fülle an Projekten, Aktionen, Ausstellungen, urbanen Interventionen oder Vorträgen feiert Valencia seine Ernennung zur Welt-hauptstadt des Designs. Das ist nicht nur schön anzuschauen, Design sehen die Macher:innen dabei auch als politischen Faktor mit transformativer Kraft, der Vielfalt, Gleichberechtigung oder Nachhaltigkeit befördern kann. Alles über Ausstellungen und Programm, aber auch Hotels, Restaurants mit Designanspruch etc. mapadeldissenvalencia.com

IVAM

Das „Institut Valencià d'Art Modern“ ist eines der wichtigsten spanischen Museen für zeitgenössische Kunst mit Fokus auf Malerei und Fotografie. Neben wechselnden Ausstellungen

gibt es die Sammlung mit 11 322 (!) Arbeiten. ivam.es

María de Andrés

Typisch für Valencia ist das Spannungsfeld zwischen früher und heute. Ein großes Thema auch bei Keramik-künstlerin María de Andrés, die sich in ihrer Werkstatt über die Schulter blicken lässt. mariadeandres.com

CCCC

Bei einem Spaziergang durch El Carmen sieht man an jeder Ecke Street Art. Und ein wahres Ballungszentrum für Kunst ist das „Centro del Carmen de Cultura Contemporánea“, kurz CCCC, im ehrwürdigen Klostergebäude von 1281: Neben Installationen, Projektionen und Skulpturen kann man den alten Kreuzgang abgehen und im Schatten des wunderschönen Innenhofs mit

Garten sitzen. consorcimuseus.gva.es/centro-del-carmen

POLS

Ein Independent-Art-Space, der auch in Berlin sein könnte: Pols begleitet junge Solo-Künstler:innen in ihrem künstlerischen Prozess und zeigt deren Werke, die exklusiv mit dem Kreativraum entstanden. pols.xyz (Anmeldung erforderlich).

Dissidents Space

Warum nicht ein Andenken für immer an Valencia? In den Räumlichkeiten einer ehemaligen Bäckerei entstand das (plastikfreie) Kreativstudio für zeitgenössische, ökologisch unbedenkliche Tattoos, gleichzeitig ist es Kunstgalerie und Atelier. [@dissidents.studio](http://dissidents.studio)

FOTOS: MASQUERADO, DAVID ZARZOSO, MONICA GUIMM/LAIF, CLAUDIA MAURINO, VISIT VALENCIA, JOSEF GIL/VISIT VALENCIA, ROLAND RODERMOND (2)